

AMTSBLATT

FÜR DIE STADT FRANKFURT (ODER)

Jahrgang 14, Nr. 10, Frankfurt (Oder), 2. Oktober 2003

INHALTSVERZEICHNIS

Amtlicher Teil

1. 1. Wahlbekanntmachung zur Kommunalwahl am
26. Oktober 2003 **Seite 169-171**
2. 2. Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für
die Wahl der Stadtverordnetenversammlung am Sonntag,
26. Oktober 2003 **Seite 172-179**
3. 3. Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für
die Wahl der Ortsbeiräte am Sonntag, 26. Oktober 2003
Seite 179-181

Ende des amtlichen Teiles

Spielplan OKTOBER 2003 – Kleist Forum und Konzerthalle
Seite 182-183

IMPRESSUM

Amtsblatt für die Stadt Frankfurt (Oder)

Herausgeber:

Stadt Frankfurt (Oder)

Der Oberbürgermeister

15230 Frankfurt (Oder), Marktplatz 1

Redaktion:

Amt für Stadtverordnetenangelegenheiten

Karola Kargert, Tel.: (03 35) 5 52 16 01, Fax.: (03 35) 5 52 16 99

Das Amtsblatt erscheint mindestens alle 2 Monate.

Es ist in den Objekten der Stadtverwaltung

Stadthaus, Goepelstr. 38

Amt für öffentliche Ordnung, Bischofstr. 6

Rathaus, Marktplatz 1

Oderturm, Tresen

sowie

- im Servicepunkt der Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH, Heinrich-Hildebrand-Str. 20 b
- im Kundenzentrum der Stadtwerke Frankfurt (Oder) GmbH, Karl-Marx-Str. 195 (Lennèpassage)
- beim Allgemeinen Sozialdienst, Martin-Opitz-Str. 7
- in der Kfz-Zulassungsbehörde, Komarow-Eck 22/23

kostenlos erhältlich und über Abonnement beim Vertreiber zu beziehen.

Porto und Versandkosten für Abonnenten 2,40 Euro pro Ausgabe

Gesamtherstellung und Vertrieb:

Multi Media Frankfurt (Oder) GmbH

Friedrich-Ebert-Str. 20

15234, Frankfurt (Oder)

AMTLICHER TEIL

**Wahlbekanntmachung zur
Kommunalwahl am 26. Oktober 2003**

1. Am 26. Oktober 2003 findet in der Stadt Frankfurt (Oder) die Kommunalwahl statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Stadt Frankfurt (Oder) ist in 79 allgemeine Wahlbezirke und 5 Briefwahlvorstände eingeteilt. Jedem Wahlbezirk ist ein Wahllokal zugeordnet.
3. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 24. September 2003 bis 28. September 2003 zugestellt werden, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
4. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 26. Oktober 2003, um 15.00 Uhr im Rathaus zusammen.
5. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahllokal des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Der Wähler hat sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über seine Person auszuweisen.

6. Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. In ausgewählten Wahlbezirken wird gemäß § 1 Wahlstatistikgesetz eine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt. Für die wahlstatistische Auszählung werden Stimmzettel verwendet, aus denen Geschlecht und Geburtsjahresgruppe der Wähler zu entnehmen sind. Dabei ist jede Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen, eine Veröffentlichung der Auswertung nach einzelnen Wahlbezirken erfolgt nicht. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes den Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel enthält die mit Beschluss des Kreiswahlausschusses vom 22. September 2003 zugelassenen Wahlvorschläge. Im Wahllokal wird ein Muster des jeweiligen Stimmzettels ausgehangen.

Jeder Wähler hat für die Kommunalwahl drei Stimmen.

Jeder Wähler muss bei der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung oder des Ortsbeirates die Bewerber, denen er seine Stimmen geben will, durch Ankreuzen zweifelsfrei kennzeichnen. Jeder Wähler kann einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben, kann seine Stimmen auch verschiedenen Bewerbern eines Wahlvorschlags geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlags gebunden zu sein oder er kann seine Stimmen Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben.

Wahlberechtigte Personen, die keinen Wahlschein besitzen, können ihre Stimme nur in dem für sie zuständigen Wahllokal abgeben.

Wahlberechtigte Personen, die einen Wahlschein besitzen, können an der Wahl im Wahlkreis, für den der Wahlschein gilt,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahllokal dieses Wahlkreises
oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

7. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde der Stadt Frankfurt (Oder) einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch im Rathaus bis 26. Oktober 2003, 18.00 Uhr, abgegeben werden. Im Stadthaus kann der Wahlbrief bis 24. Oktober 2003, 12.00 Uhr, abgegeben werden.

Für die Stimmabgabe durch Briefwahl gilt folgende Regelung:

- a) Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihren Stimmzettel.
- b) Sie legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen.
- c) Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
- d) Sie legt den verschlossenen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
- e) Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.
- f) Sie übersendet den Wahlbrief durch die Post rechtzeitig an den zuständigen, auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Wahlleiter; der Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden. Nach Eingang des Wahlbriefes beim Wahlleiter darf er nicht mehr zurückgegeben werden.

Hat die wahlberechtigte Person einen Stimmzettel geschrieben, diesen oder einen Wahlumschlag unbrauchbar gemacht, so werden ihr auf Verlangen neue Briefwahlunterlagen ausgehändigt; die Wahlbehörde behält den alten Stimmzettel oder Wahlumschlag ein.

Für die Stimmabgabe behinderter Wähler gilt: hat die wahlberechtigte Person den Stimmzettel durch eine Hilfsperson kennzeichnen lassen, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem Willen der wahlberechtigten Person gekennzeichnet hat.

Holt die wahlberechtigte Person persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde ab, so wird ihr Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. Die Wahlbehörde hat zu diesem Zweck eine Wahlkabine aufgestellt, damit der Stimmzettel unbeobachtet

gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden kann.

Die Wahlbehörde nimmt die Wahlbriefe entgegen, hält sie unter Verschluss und übergibt sie rechtzeitig am Wahltag den Briefwahlvorständen.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Löhrius
Leiterin Wahlbüro

Anlage

Wahlbezirk	Bezeichnung und Anschrift des Wahllokales	
1	Grundschule 'Mitte', Bischofstr. 10	
2	Kindertagesstätte, Rosengasse 1	
3	Gymnasium I 'Karl-Liebknecht', Wieckestr. 1b	
4	Gymnasium I 'Karl-Liebknecht', Wieckestr. 1b	
5	Gymnasium II 'Otto Brenner', R.-Luxemburg-Str. 39	
6	Haus 'Mikado', Franz-Mehring-Str. 20	
7	4. Realschule, Beckmannstr. 6	*
8	4. Realschule, Beckmannstr. 6	*
9	Gymnasium I, Beckmannstr. 26	
10	Gymnasium I, Beckmannstr. 26	
11	Kindertagesstätte, Schulstr. 5	
12	Gymnasium III 'Friedrichsgymnasium', Gubener Str. 13a	
13	Stadion der Freundschaft, Buschmühlenweg 172	*
14	Architektenbüro Güldendorf, Seestr. 28	
15	Feuerwehrgerätehaus Lossow, Lindenstr. 25a	*
16	2. Realschule 'Pestalozzi-Realschule', Leipziger Platz 5	
17	Baumgartenstr. 11	
18	Förderschule für geistig Behinderte, Spartakusring 21a	
19	Förderschule für geistig Behinderte, Spartakusring 21a	
20	Gesamtschule 'Jean-Pierre-Timbaud', K.-Wachsmann-Str. 41	
21	Gesamtschule 'Jean-Pierre-Timbaud', K.-Wachsmann-Str. 41	
22	Feuerwehr, H.-Hildebrand-Straße 21, Seiteneingang	
23	Gesamtschule 'Jean-Pierre-Timbaud', K.-Wachsmann-Str. 41	
24	Seniorenheim, Jungclaussenweg 5	
25	Stadtverwaltung, Martin-Opitz-Str. 6	
26	Oberstufenzentrum I (Abt.GOST) Sabinusstr. 4	
27	Oberstufenzentrum I (Abt.GOST) Sabinusstr. 4	
28	Kindertagesstätte, Willichstraße 37/38	*
29	Grundschule 'Birkenschule', Sabinusstr. 3	
30	2. Realschule 'Pestalozzi-Realschule', Leipziger Platz 5	
31	Baumgartenstr. 11	*
32	Bundesvermögensamt, Kopernikusstr. 28	*
33	Grundschule 'Birkenschule', Sabinusstr. 3	
34	Oberstufenzentrum 2, Beeskower Str. 14	

35	Gesamtschule 'Ulrich v. Hutten', Große Müllroser Str. 16	
36	Gesamtschule 'Ulrich v. Hutten', Große Müllroser Str. 16	
37	Oberstufenzentrum I, Potsdamer Str. 4	
38	Oberstufenzentrum I, Weinbergweg 32	
39	Oberstufenzentrum I, Weinbergweg 32	
40	Grundschule 'Friedensschule', Leipziger Str. 165	
41	Grundschule 'Friedensschule', Leipziger Str. 165	
42	Oberstufenzentrum I, Siedlerweg 7	
43	Kindertagesstätte, Stakerweg 26	
44	Kindertagesstätte, K.-Ziolkowski-Allee 47	
45	Grundschule 'Astrid Lindgren', A.-Leonow-Str. 4	*
46	Oberstufenzentrum I, Siedlerweg 7	
47	Kindertagesstätte, Stakerweg 26	
48	Bundesvermögensamt, Kopernikusstr. 28	*
49	Stadtverwaltung Außenstelle 'Süd', W.-Komarow-Eck 22	*
50	Kindertagesstätte 'Kinderland am Südring', Südring 3	*
51	Kammer der Technik, Fürstenwalder Str. 46	
52	Kindertagesstätte, Humboldtstr. 10	
53	Evangelische Schule, Luisenstr. 25d	
54	Kindertagesstätte, Bergstr. 174	
55	Gesamtschule mit sozialer Integration, Richtstr. 13	
56	Gesamtschule mit sozialer Integration, Richtstr. 13	
57	Grundschule 'Am Botanischen Garten', Bergstr. 122	
58	Seniorenzentrum, Prager Str. 18a	
59	Sportschule, Kieler Str. 10	*
60	Landesbehördenzentrum-Cafeteria, Müllroser Chaussee 49	*
61	Grundschule 'Am Botanischen Garten', Bergstr. 122	
62	Sportschule, Kieler Str. 10	*
63	Stadthaus, Haus 1 Goepelstr. 38	*
64	Stadthaus, Haus 2 Goepelstr. 38	*
65	Grundschule 'Astrid Lindgren', A.-Leonow-Str. 4	*
66	Feldsteinhaus, Hasenwinkel 4, Markendorf	*
67	Freiwillige Feuerwehr, Dorfstr. 49a, Hohenwalde	
68	Siedlertreff, Markendorf-Siedlung, Lehmweg 17	*
69	Gauß-Gymnasium, Friedrich-Ebert-Str. 52	
70	Grundschule 'Erich Kästner', August-Bebel-Str. 21a	
71	Wahllokal entfällt	
72	Grundschule 'Erich Kästner', August-Bebel-Str. 21a	
73	Gauß-Gymnasium, Friedrich-Ebert-Str. 52	
74	Verwaltungsgebäude Bau-Service Frankfurt (Oder), Birnbaumsmühle 65	*
75	Winterkirche, Eichenweg 41	
76	Amtszimmer Feuerwehrgebäude, Winkelweg 13, Kliestow	
77	Grundschule 'Mühlenfließ', Berliner Str. 43, Booßen	
78	Katastrophenschutz, Südstr. 11a, Lichtenberg	
79	Freiwillige Feuerwehr, Hauptstr. 31, Rosengarten	
80	Gymnasium III 'Friedrichsgymnasium', Gubener Str. 13a	

* behinderten gerechter Zugang nur mit Hilfe (keine selbstöffnende Türen)

**Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung am Sonntag,
26. Oktober 2003**

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 22.09.2003 für die oben bezeichnete Wahl folgende wahlkreisbezogene Wahlvorschläge zugelassen.

1. Reihenfolge der zugelassenen Wahlvorschlagsträger

Wahlvor- schlag Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers	Kurzbezeichnung
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD
2	Partei des Demokratischen Sozialismus	PDS
3	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU
4	Bürger Bündnis Freier Wähler e. V.	Bürger Bündnis
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE/B 90
6	Frauen für Frankfurt	FfF
7	Freie Demokratische Partei	FDP
8	Partei Rechtsstaatlicher Offensive	Schill

2. Reihenfolge der zugelassenen Bewerber

Wahlkreis I

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Ploß	Frank	Geschäftsführer	Spartakusring 22	1960
Wolfshöfer	Peter Lorenz	Kulturmanager	Halbe Stadt 8	1942
Gehrmann	Matthias	Diplom-Volkswirt	Am Musikheim 1	1970
Kretzschmar	Karin	Abteilungsleiterin	Lehmgasse 6	1964
Göttert	Gerhard	Diplom-Ingenieur FH	Johannes-Kepler-Weg 6	1938
Schneider	Romy	Studentin	Thomasiusstr. 5	1978

2. Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Schmieder	Birgit	Angestellte	Klietower Str. 83	1958
Groth	Antje	Rechtsanwältin	Buschmühlenweg 6	1971
Feske	Thomas	Student	Huttenstr. 12	1984
Menz	Alexander	Krankenpfleger	Oderpromenade 2	1973
Paetzel	Siegfried	Rentner	Oderpromenade 7	1935
Winter	Peter	Rechtsanwalt	Große Müllroser Str. 71	1963
Tief	Heinrich Richard	Rentner	Sophienstraße 30	1926
Ernst	Siegfried	Rentner	Rote Kapelle 1	1933

3. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Adler	Heinz	Diplomsozialarbeiter	Wieckestr. 6	1943
Schlüter-Heinrich	Wilhelmine	Selbstständige	Buschmühlenweg 2	1946
Pfarr	Heiko	Student	Biegener Straße 1	1977
Häseker	Sven Henrik	Student	Große Oderstraße 50	1977
Mann	Wilfred	Diplom-Agraringenieur	An den Teichen 6	1935
Köppen	Uwe	Versicherungsfachmann	Herbert-Jensch-Str. 67	1961

4. Bürger Bündnis Freier Wähler e. V. (Bürger Bündnis)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Gramsch	Benjamin	Schüler	Gubener Str. 1	1985
Dr. von Klitzing	Karl-Ludwig	Arzt	Erdbeerweg 8	1942
Jenner	Olaf	Architekt	Bardelebenstr. 7	1958

5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B90)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Blankenfeld	Monika	Lehrerin	Gubener Straße 1	1953
Musekamp	Jan	Diplom-Kulturwissenschaftler	Slubicer Straße 8	1976

6. Frauen für Frankfurt (FfF)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Gielen-Rohmich	Marianne	Laborassistentin	Wismarer Str. 15	1955

7. Freie Demokratische Partei (FDP)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Grünkorn	Wolfram	Rechtsanwalt	Dr. S.-Allende-Höhe 3	1958
Winter	Karl-Heinz	Baumaschinist	Burgwallstr. 5	1942
Thommes	Uwe	Versicherungsfachmann	Sophienstr. 11	1958
Haff	Dieter	Selbstständiger	Mozartstr. 24	1948
Mücke	Wolfgang	Kriminalbeamter	Schmalzgasse 1	1951
Löwer	Katarina	Hausfrau	Fischerstr. 60	1952
Scheffczyk	Georg Fabian	Student	Karl-Liebkecht-Str. 40a	1980

8. Partei Rechtsstaatlicher Offensive (Schill)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Gutowski	Meinhard	Fahrlehrer	Weinberge 02	1955
Nestler	Gerda Gisela	Verkäuferin	Dr. S.-Allende-Höhe 4	1943

Wahlkreis II

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Schneider	Angelika	Diplom-Ingenieur	Thomasiusstr. 5	1952

Taufmann	Peter	Lehrer	Birkenallee 52	1939
Ullrich	Jens-Marcel	Geschäftsführer	Pablo-Neruda-Block 3	1967
Else	Thomas	Stellv. Geschäftsführer	Kliestower Weg 29	1966
Rossow	Olaf	Student	Mühlenweg 36a	1979
Beisert	Marianne	Rentner	Fürstenberger Str. 17	1943

2. Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Henschke	Axel	Wahlkreismitarbeiter	Mühlenweg 49	1952
Muchajer	Karin	Leiterin einer Kindertagesstätte	Halbe Stadt 36	1954
Schutzka	Bernd Michael	Rechtsanwalt	Lessingstr. 20	1972
Krause	Michael	Call-Agent	Konrad-Wachsmann-Str. 15	1979
Leitzke	Norbert	Leiter Kinderbüro	Kleine Müllroser Str. 11	1951
Rothe	Christiana	Arbeitslos	Clara-Zetkin-Ring 24	1958
Senger	Olav	Selbstständiger	Astronautensteig 16	1968
Kulla	Werner Horst Josef	Rentner	Fürstenberger Str. 33	1935
Bahro	Horst	Rentner C	lara-Zetkin-Ringh 59	1926
Westphal	Hans	Vorstand der WoGe Süd e.G.	Bruno-Bürgel-Str. 1	1931

3. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Richter	Christine Gabriele	Angestellte	Traubenweg 17	1951
Melchert	Wolfgang Michael Otto	Diplom-Ingenieur	Dresdener Str. 24	1940
Dr. Wolff	Peter Georg	Richter	Leipziger Str. 185	1965
Schönherr	Michael	Geschäftsführer	Heinrich-Hildebrand-Straße 8	1972
Mucker	Ralf	Unternehmer	Lebuser Straße 4	1952
Veres	Simone	Bankangestellte	Am Klingetal 12a	1962

4. Bürger Bündnis Freier Wähler e. V. (Bürger Bündnis)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Dr. Freier	Klaus	Arzt	Heinrich-Heine-Str. 1	1941
Bauer	Renate	Sozialarbeiterin	Wildenbruchstr. 7	1954

5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B90)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Faulhaber	Jörg	Selbstständiger	Wollenweberstraße 8	1960

6. Frauen für Frankfurt (FfF)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Kische	Christel	Integrationsberaterin	Birkenallee 52	1952

7. Freie Demokratische Partei (FDP)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Quast	Mario	Angestellter	Kommunardenweg 8	1968

Duscha	Marcus Sebastian	Schüler	Forststr. 5	1983
Elsner	Brigitte	Selbstständige	Moskauer Str. 8	1945
Beitlich-Thommes	Uta	Rechtsanwältin	Sophienstr. 11	1961
Cloer	Adrian	Diplom-Volkswirt	Klingestr. 11	1972
Mouchantat	Masen	Student	Große Scharmstr. 14a	1972
Mirza	Mohammad Hanif	Selbstständiger	Kleine Oderstr. 4	1958
Fischbach	Gerd	Kaufmann	Friedrich-Löffler-Str. 11	1943

8. Partei Rechtsstaatlicher Offensive (Schill)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Lenden	Josef	Bürokaufmann	Blankenfeldstr. 1a	1951
Göckeritz	Susi	Schülerin	Friedrich-Ebert-Str. 56	1984

Wahlkreis III

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Trobitzsch	Wolfgang	Ingenieur	Fürstenberger Str. 28	1945
Böhm-Spohn	Rosemarie	Lehrerin	Blumenthalstr. 16	1942
Göttert	Marianne	Angestellte	Johannes-Kepler-Weg 6	1943
Ottinger	Luise	Diplom-Ingenieurin	Wildbahn 60	1947

2. Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Hammer	Frank Fritz Georg	Mitglied des Landtages Brandenburg	Birkenallee 77	1955
Seifert	Sandra	Studentin, Wahlkreismitarbeiterin	Käthe-Kollwitz-Str. 22	1973
Tief	Eberhard	Unternehmensberater	Heimchengrund 3	1956
Meier	Kerstin	Studentin, Wahlkreismitarbeiterin	Heinrich-Zille-Str. 57	1975
Böttcher	Annelie	Selbstständige	Birkenallee 4	1950
Lehmann	Lutz	Tierarzt	Mittelstr. 6	1964
Goß	Steffen	Weiterbildung Marketing	Langer Grund 56b	1966
Schmitz	Jochen	Steuerberater	Winzerring 33	1955

3. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Dr. Federlein	Friedhart Maximilian Otto	Arzt	Lossower Straße 9	1939
Gorn	Elisabeth	Architektin	Fischerstraße 61	1952
Behrens	Wolfgang	Diplom-Ingenieur	Lehmweg 9	1949
Jahn	Winfried	Elektromeister	Wildenbruchstraße 5	1944
Tenbusch	Angela	Diplom-Ingenieur	Herbert-Jensch-Straße 79	1957
Wagner	Christoph	Rechtsanwalt	Wieselspring 42	1975

4. Bürger Bündnis Freier Wähler e. V. (Bürger Bündnis)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Kern	Manfred	Diplom-Ingenieur	Juri-Gagarin-Ring 17	1934
Nötzold	Dieter	Betreuung Abhängigkeitskranker	Südring 32	1939

5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B90)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Dr. Kuhn	Bernhard	Diplom-Geologe	Langer Grund 33	1944

6. Frauen für Frankfurt (FfF)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Wobick	Astrid	Einzelhandelskauffrau	Juri-Gagarin-Ring 48	1954

7. Freie Demokratische Partei (FDP)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Pietschmann	Gerburg	Lehrerin	Bergstr. 189	1961
Leu	Helmut	Schmiedemeister	Stachelbeerweg 8	1947
Krause	Ulf	Selbstständiger	Philipp-Emanuel-Bach-Str. 20	1958
Karger	Christopher	Schüler	Juri-Gagarin-Ring 79	1985
Iskow	Peter	Rechtsanwalt	Langer Grund 34	1958
Ammer	Hartmut	Diplom-Ingenieur	Leipziger Str. 89	1940

8. Partei Rechtsstaatlicher Offensive (Schill)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Karge	Manfred	Rentner	Dr. S.-Allende-Höhe 4	1942

Wahlkreis IV

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Albeshausen	Sigrid	Architektin	Bergstr. 26	1940
Krahnefeld	Jörg	Maschinenbauingenieur	Halbe Stadt 13b	1963
Schneider	Lothar	Diplom-Ingenieur	Akazienweg 31	1943
Hoffmann	Gottfried	Diplom-Ingenieur	Sonnenhang 28	1955
Wolf	Andrea	Kulturwissenschaftlerin	Leipziger Str. 16	1955
Kulle	Volker	Jurist	Lessingstr. 15	1947

2. Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Hornauf	Sven	Rechtsanwalt	Seelower Kehre 23	1973
Welenga	Wolfgang	Schlosser	Berliner Chaussee 82a	1951
Wilke	Rene	Schüler	Luisenstr. 13	1984
Klausnitzer	Bettina	Diplom-Lehrerin	Große Müllroser Str. 71	1954
Schmolke	Helmut	Selbstständiger	Bergstr. 32	1950

Hoffmann	Jana	Schülerin	Schäferberg 11	1982
Wullekopf	Günther Ernst	Rentner	Hamburger Str. 36	1935

3. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Leschke	Carola	Geschäftsführerin	Bergstraße 168	1958
Stein	Hardo	Modellbaumeister	Triftweg 14	1972
Tenbusch	Frank-Dieter	Diplom-Ingenieur	Herbert-Jensch-Straße 78	1956
Albani	Bettina	Diplom-Ingenieur	Schäferberg 10c	1958
Richter	Stefan	Wehrdienstleistender	Hansastraße 105	1983
Eberhardt	Tom	Angestellter	Feuerdornstraße 30	1966

4. Bürger Bündnis Freier Wähler e. V. (Bürger Bündnis)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Wachner	Hans-Dieter	Rentner	Am Berg 46	1936
Mucker	Gabriele	Kita-Leiterin	Lebuser Str. 4	1956
Dr. Lippert	Gunther	Physiker	Sophienstr. 5	1955

5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B90)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Tobien	Anke	Studentin	Berliner Str. 24	1978
Kiock	Sabine	Rentnerin	Bergstr. 36	1937

6. Frauen für Frankfurt (FfF)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Balzer	Beate	Betriebswirtin	Seelower Kehre 19	1956

7. Freie Demokratische Partei (FDP)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Dr. Kaspar	Michael	Rechtsanwalt	Sophienstr. 5	1964
Löwer	Joachim	Bundesbankdirektor	Fischerstr. 60	1953
Elsner	Günter	Schulleiter	Moskauer Str. 8	1943
Voss	Stefan Reiner	Rechtsanwalt	Wulkower Str. 3A	1974
Grünkorn	Astrid	Rechtsanwältin	Dr.-S.-Allende-Höhe 3	1965
Giere	Marco	Selbstständiger	Lessingstr. 2	1973
Zeidler	Christoph	Student	Logenstr. 2	1978

8. Partei Rechtsstaatlicher Offensive (Schill)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Voigt	Werner	Fahrlehrer	Halbe Stadt 35	1953
Lehmann	Winfried	Maler	Fließweg 16	1957

Wahlkreis V

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Förster	Heidrun	Diplom-Ingenieur	Am Kleistpark 10	1951
Schiefer	Dorothea	Richterin	Am See 7	1944
Gerß	Michael	Brauer	Ebertusstr. 3a	1965
Winkler	Tilo	Gastwirt	Gerhart-Hauptmann-Str. 16	1966
Bursche	Roland	Elektromontierer	Witzlebenstr. 3	1962

2. Partei des Demokratischen Sozialismus (PDS)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Neumann	Wolfgang	Obstbauer	Pflaumenallee 26	1949
Dr. Mende	Frank	Angestellter	Buckower Str. 18	1944
Schütze	Jana	Studentin	Methner Str. 1	1982
Welke	Kerstin	Praktikantin	Witzlebenstr. 10	1961
Hobler	Uwe	Diplom-Agraringenieur	Pflaumenweg 5	1957
Dr. Karafiat	Klaus-Peter	Diplom-Gesellschafts- wissenschaftler	Humboldtstr. 3	1951
Dr. Endler	Waltraud	Medienlektorin	Bodenreformstr. 5a	1950

3. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Starke	Volker	Diplom-Ingenieur	Dorfstraße 12	1941
Schürg	Birgit	Immobilienfachwirtin	Buschmühlenweg 102	1956
Jahn	Markus	Elektromeister	Wildenbruchstraße 5	1971
Bargenda	Käthe	Rentnerin	August-Bebel-Straße 74g	1933
Neff	Michael	Staatsanwalt	Leipziger Straße 176	1968
Fechner	Robert	Schüler	Kantstraße 24	1985

4. Bürger Bündnis Freier Wähler e. V. (Bürger Bündnis)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Leschke	Christian	Freiw. soz. Jahr	Pflaumenallee 51	1983
Berthold	Renate	Bibliothekarin	Peter-Tschaikowski-Ring 1	1961

5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE/B90)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Schreier	Birgit	Lehrerin	Sophienstr. 18	1964
Gleisenstein	Jörg	Diplom-Ingenieur Raumplanung	Annenstr. 4	1973

6. Frauen für Frankfurt (FfF)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Richter	Vera	Diplom- Wirtschaftsingenieur	Fürstenwalder Str. 53	1949

7. Freie Demokratische Partei (FDP)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Thom	Roland	Wehrpflichtiger	Südstr. 9B	1983
Schüler	Hartmut	Hotelier	Pflaumenallee 10	1952
Schumann	Hellmut	Verbandsjurist	Lessingstr. 9	1943
Petrick	Tobias	Schüler	Mozartstr. 27	1984

8. Partei Rechtsstaatlicher Offensive (Schill)

Name	Vorname	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Göckeritz	Thomas	IT-Systemfachmann	Friedrich-Ebert-Str. 56	1961
Pries	Dieter	Erwerbsunfähigkeits- rentner Fürstenwalder	Poststr. 90	1954

R. Tarlach
Kreiswahlleiter

Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl der Ortsbeiräte am Sonntag, 26. Oktober 2003

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 22.09.2003 für die oben bezeichnete Wahl folgende wahlgebietsbezogenen Wahlvorschläge zugelassen.

Reihenfolge der zugelassenen Wahlvorschlagsträger und Bewerber:

1. Wahlgebiet Frankfurt (Oder) – OT Gündendorf

Wahlvorschlag	Nachname	Vornamen	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Einzelwahlvorschlag	Bodinka	Hagen	Beamter	Heißer Kohlhofweg 13	1960
Einzelwahlvorschlag	Düring	Peter	Rettungs- assistent Heißer	Kohlhofweg 15	1962
Einzelwahlvorschlag	Greiser	Brunhild	Landschafts- architektin	Weinberge 17	1949
Einzelwahlvorschlag	Oeltjenbruns	Robert	Geschäftsführer	Hinter den Höfen 14a	1947
Einzelwahlvorschlag	Walter	Thomas	Kfz-Meister	Hinter dem See 10	1964

2. Wahlgebiet Frankfurt (Oder) – OT Hohenwalde-Junkerfeld

Wahlvorschlag	Nachname	Vornamen	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Einzelwahlvorschlag	Blaschke	Lothar	Selbstständiger	Junkerfeld 330	1950
Einzelwahlvorschlag	Hoffmann	Olaf	Tischlermeister	Ernst-Senckel-Weg 65	1962
Einzelwahlvorschlag	Masche	Christina	Produktionsleiter	Ernst-Senckel-Weg 60	1956
Einzelwahlvorschlag	Swazinna	Holger	Angestellter	An der Plantage 67	1958

3. Wahlgebiet Frankfurt (Oder) – OT Booßen

Wahlvorschlag	Nachname	Vornamen	Beruf	Straße	Geburtsjahr
FDP	Voss	Stefan	Rechtsanwalt	Wulkower Str. 3a	1974

Einzelwahlvorschlag	Hahn	Wolfgang	Gastronom	Zum Bienenberg 23	1946
Einzelwahlvorschlag	Reimann	Norbert	Selbstständig	Kleine Str. 40a	1956
Einzelwahlvorschlag	Teich	Bärbel	Lehrerin	Kleine Str. 1a	1949
Einzelwahlvorschlag	Toppler	Jens	Verkäufer in Einzelh.	Lebuser Weg 16	1970
Einzelwahlvorschlag	Utke	Monika	Lehrerin	Berliner Str. 44	1953
Einzelwahlvorschlag	Vetter	Eberhard	Geschäftsführer	Fließweg 8	1942

4. Wahlgebiet Frankfurt (Oder) – OT Kliestow

Wahlvorschlag	Nachname	Vornamen	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Einzelwahlvorschlag	Gerlach	Jörg	Servicemonteur	Berliner Chaussee 83	1963
Einzelwahlvorschlag	Kompa	Hannelore	Ing.-Ökonom/ Bankkauffrau	Milanweg 2	1947
Einzelwahlvorschlag	Kossatz	Jürgen	Lebensmittel- meister	Lebuser Str. 13c	1950
Einzelwahlvorschlag	Krause	Manfred	Rentner	Berliner Chaussee 72	1932
Einzelwahlvorschlag	Riemer	Toni	Selbstständig	Lebuser Str. 8	1949
Einzelwahlvorschlag	Stellmacher	Rene`	Außendienst- mitarbeiter	Sandfurt 37a	1970
Einzelwahlvorschlag	Welenga	Wolfgang	Schlosser	Berliner Chaussee 82a	1951
Einzelwahlvorschlag	Wörpel	Ines	Sozialpädagogin	Winkelweg 6	1972

5. Wahlgebiet Frankfurt (Oder) – OT Lichtenberg

Wahlvorschlag	Nachname	Vornamen	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Einzelwahlvorschlag	Gosemann	Silvia	Wirtschafts- kaufmann	Nordstraße 11	1954
Einzelwahlvorschlag	Schüller	Olaf	Profilierer	Nordstraße 5b	1965
Einzelwahlvorschlag	Thom	Ellen	Diplom- Ingenieur	Südstraße 9b	1956

6. Wahlgebiet Frankfurt (Oder) – OT Lossow

Wahlvorschlag	Nachname	Vornamen	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Einzelwahlvorschlag	Driebusch	Marita	Wirtsch.-kauffr./ Sozialbetr.	Platz der Einheit 11	1949
Einzelwahlvorschlag	Korsing	Uwe	Zimmermann/ kaufm. Angest.	Platz der Einheit 8	1967
Einzelwahlvorschlag	Winter	Karl-Heinz	Baumaschinist	Burgwallstraße 5	1942

7. Wahlgebiet Frankfurt (Oder) – OT Markendorf

Wahlvorschlag	Nachname	Vornamen	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Einzelwahlvorschlag	Acksteiner	Sabine	EU-Rentner	Dachsweg 10	1952
Einzelwahlvorschlag	Albert	Heinz	Dipl.-Ingenieur/ Rentner	Wildbahn 24	1932
Einzelwahlvorschlag	Plehn	Kerstin	Facharb.f. Fern- meldeverkehr	Hirschwinkel 10a	1972
Einzelwahlvorschlag	Riepel	Georg	Rentner	Wolfsweg 29	1934
Einzelwahlvorschlag	Rietschel	Helmut	Rentner	Wildbahn 15	1933

Einzelwahlvorschlag	Schellenberger	Torsten	Selbstständig	Bauernhilfe 3a	1957
Einzelwahlvorschlag	Schulze	Jürgen	Rentner	Wildbahn 28	1940

8. Wahlgebiet Frankfurt (Oder) - OT Markendorf-Siedlung

Wahlvorschlag	Nachname	Vornamen	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Einzelwahlvorschlag	Aurich	Steffen	Dipl.-Garten- bauingenieur	Neubauernweg 11a	1960
Einzelwahlvorschlag	Heinrich	Siegfried	Rentner	Fuchsbau 1	1947
Einzelwahlvorschlag	Henning	Monika	Industrie- kaufmann	Stachelbeerweg 18	1947
Einzelwahlvorschlag	Mattiebe	Rudolf	Dipl.-Ingenieur	Erdbeerweg 12b	1949

9. Wahlgebiet Frankfurt (Oder) – OT Rosengarten u. Pagram

Wahlvorschlag	Nachname	Vornamen	Beruf	Straße	Geburtsjahr
Einzelwahlvorschlag	Buchwalder	Gerald	Polizeibeamter	Pflaumenallee 12	1951
Einzelwahlvorschlag	Herrmann	Siegfried	Dipl.-Landwirt	Hauptstr. 34	1937
Einzelwahlvorschlag	Stephan	Renate	Angestellte	Kirchsteig 1a	1954
Einzelwahlvorschlag	Stojan	Jürgen	Bauingenieur	Eichenallee 2c	1951
Einzelwahlvorschlag	Wandel	Reinhard	Maurermeister	Bodenreform 1	1953

R. Tarlach
Kreiswahlleiter

Ende des amtlichen Teiles

KLEIST FORUM



KONZERTHALLE

**Spielplan OKTOBER 2003 –
Kleist Forum und Konzerthalle:**

- Mi., 01.10.**
10:00 / Saal
Das Dschungelbuch
von Rudyard Kipling, in einer Fassung von
Carlos Manuel/Hans Otto Theater Potsdam/
ab 6 Jahre 8,-/4,- (Gruppen 3,- Euro)
- Do., 02.10.**
11:00
Kleist Forum
Saal
DER HAUPTMANN VON KÖPENICK
Ein deutsches Märchen von Carl Zuckmayer/
Koproduktion Kleist Forum und Uckermär-
kische Bühnen Schwedt
15,50/12,50 Euro (Schülergruppen 7,50 Euro)
- Fr., 03.10.**
17:00
Konzerthalle
Großer Saal
**JOHANNES BRAHMS – EIN DEUTSCHES
REQUIEM OP. 45**
nach Worten der Heiligen Schrift für 2 Solo-
stimmen, Chor und Orchester
Veranstalter: Frankfurter Ökumenische
Kantorei 15,50/12,50/9,50/6,50 Euro
- Mi., 08.10.**
15:00
Kleist Forum/
Studio
Premiere: Vom Federkiel zum Internet
Eigenproduktion Seniorentheater „Spätlese“
Frankfurt (Oder) e.V.
8,-/4,- Euro
- 20:00
Kleist Forum/
Darstellbar
**Eröffnung Mittwoch – Reihe
17 Hippies – unplugged**
8,-/5,- Euro
- Sa., 11.10.**
15:00 & 19:30
Kleist Forum/Saal
DER TROUBADOUR
Oper von Giuseppe Verdi/Compagnia
d'Opera Italiana di Milano
18,50/15,50 Euro
- Mi., 15.10.**
20:00
Kleist Forum
Darstellbar
**Mittwoch – Reihe: Studioline
RUM & WODKA**
von Conor McPherson / Schauspiel
Staatstheater Stuttgart
11,-/9,- (mit Mittwochsticket 8,-/5,- Euro)
- Do., 16.10.**
22:00
Kleist Forum/
**Glückseligkeit 03 -
Semestereröffnungsparty**
Vorverkauf 3,- Euro/Abendkasse 4,- Euro



- Fr., 17.10.**
19:30
Kleist Forum/Saal
FLAMENCO & ZIGEUNERGEIGEN
Bettina la Castano und die Berky-Teufels-
geigen/Tanz & Konzert
15,50 /12,50 Euro



- Sa., 18.10.**
19:30
Kleist Forum/Saal
DER HAUPTMANN VON KÖPENICK
Ein deutsches Märchen von Carl Zuckmayer/
Koproduktion Kleist Forum und Uckermär-
kische Bühnen Schwedt
15,50/12,50 Euro (Abo-VA)
- So., 19.10.**
15:00
Kleist Forum/Saal
DAS MÄRCHEN VOM KÄSEMOND
Märchenrevue mit Angelika Mann/
Musiktheater Rumpelstil/ab 4 Jahre
10,- /5,- Euro (Familienkarte 23,-)
- Mo., 20.10.**
10:00
Kleist Forum/Saal
DAS MÄRCHEN VOM KÄSEMOND
Märchenrevue mit Angelika Mann/
Musiktheater Rumpelstil / ab 4 Jahre
8,-/4,- Euro (Familienkarte 18,-)
- Mi., 22.10.**
20:00
Kleist Forum/Foyer
**Mittwoch – Reihe: Varianten
DER BLONDE EMIL: „Ungefärbt!“**
Comedy 'n Music
11,-/9,- (mit Mittwochsticket 8,-/5,- Euro)

Do., 23.10. **JO FABIAN: WHISKY & FLAGS –
Rekonstruktion 2003**
19:30
Kleist Forum/Saal
Tanztheater/Koproduktion Hebbel-Theater
und Department-Theater
15,50/12,50 Euro

Fr., 24.10. **DIE MARQUISE VON O.**
19:30
Kleist Forum
Hinterbühne
von Ferdinand Bruckner nach der Erzählung
Heinrich von Kleists
Staatstheater Cottbus 11,-/9,- Euro

19:30
Konzerthalle
Großer Saal
J. S. BACH – BRAHMS – MAHLER –
2. Philharmonisches Konzert
Brandenburgisches Staatsorchester
Frankfurt
Solist: Hansjörg Albrecht – Orgel/
Dirigent: Heribert Beissel
18,-/15,-/11,-/8,- Euro (Abo-VA)

Sa., 25.10. **JACQUES LOUSSIER TRIO – PLAY BACH**
19:30
Konzerthalle
Großer Saal
"Frankfurter Kammermusiken"
22,-/19,-/16,-/13,- Euro
(begrenzter Kartenverkauf)

So., 26.10. **HAYDN – MOZART -**
11:00
Kleist Forum/Saal
2. Wiener Klassik Konzert
Brandenburgisches Staatsorchester
Frankfurt/Dirigent: Heribert Beissel
18,-/15,- Euro (Abo -VA/Restkarten)



Di., 28.10. **DER KLEINE HORRORLADEN**
19:30
Kleist Forum/Saal
Musical von Alan Menken/Buch und
Liedertexte von Howard Ashman
Staatstheater Cottbus
15,50/12,50 Euro (Schülergruppen 7,50 Euro)

Mi., 29.10. **DER KLEINE HORRORLADEN**
11:00
Kleist Forum/Saal
Musical von Alan Menken/ Buch und
Liedertexte von Howard Ashman
Staatstheater Cottbus
15,50/12,50 Euro (Schülergruppen 7,50 Euro)

20:00
Kleist Forum
Studio
Mittwoch – Reihe: Schrittweise
PANDORA 88
Tanztheater/fabrikCompanie Potsdam
11,-/9,- (mit Mittwochsticket 8,-/5,- Euro)

Do., 30.10. **Georg Schramm: MEPHISTOS FAUST**
19:30
Kleist Forum/Saal
Solokabarett
15,50/12,50 Euro

Vorschau November 2003:

Kleist Forum:

Sa., 01. & So., 02. **EINZUG INS SCHLOSS** - Komödie // So., 02. –
Di., 04. **PAPAGENO SPIELT AUF DERZAUBERFLÖTE** - Musiktheater
für Kinder // Mi., 05. – **WIGLAF DROSTE** - Lesung // Sa., 08.
CHARLIE MARIANO & HERB GELLER TRIO – Jazz // Mi., 12. **KATER**
IN HOTELS – Studioline // Sa., 15. & So., 16. **DIE TEUFEL VON**
LOUDON – Oper // Fr., 21. **DIE NASE** – Kammeroper Moskau //
Mo., 24. & Di., 25. **ALLES BLAU** – Jugendstück // Do., 27.
FLUCHTWEGE - Kinderstück // Fr., 28.11. **DER FEUERWEHRBALL** –
Schauspiel // So., 30. **PEER GYNT** – Ballett

Konzerthalle:

Mi., 05. **A. VIVALDI** – Barock Konzert // Fr., 07. **MUSIK ZUM**
TRÄUMEN – Unterhaltungskonzert // So., 09. **G. F. HÄNDEL**
„DER MESSIAS“ – Oratorium // Fr., 14. **BEETHOVEN – MATTHUS –**
BRAHMS – 3. Philharmonisches Konzert // Sa., 15. **KINDER- UND**
JUGENDCHÖRE FÜR UNICEF – Benefizkonzert // Di., 18. **THE IN-**
TERNATIONAL GUITAR NIGHT 2003 // Sa., 29. **ENSEMBLE JUNGE**
MUSIK – Preisträgerkonzert // So., 30. **„VORFREUDE, SCHÖNSTE**
FREUDE“ – Adventsingen